

Von Wasserrädern im Flachland und leeren Handy-Akkus

5. Winter-Uni für Jugendliche an der Universität Rostock

In Zeit vom 9.2.2009 bis zum 12.2.2009 bietet die Universität Rostock technikinteressierten Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 - 12 viele Mitmach-Projekte, Schnuppervorlesungen und natürlich auch eine Studienberatung an. Die 5. Winter-Universität reiht sich in die verschiedenen, zum Teil ganzjährig angebotenen Aktivitäten der Studien- und Berufsorientierung für die Rostocker Ingenieurwissenschaften ein und wird durch die Gleichstellungsbeauftragte der Universität maßgeblich unterstützt.

Der Montag startet mit einem Vortrag über den Arbeitsalltag eines Luft- und Raumfahrt-Ingenieurs. Der Vortragende, Herr Dipl.-Ing. J. Mantau, arbeitet selbst als Teamleiter bei der Firma Rostock-System-Technik GmbH in Rostock-Warnemünde.

Danach erläutert Prof. D. Timmermann von der Elektrotechnik, warum ein Handy so viel Energie verbraucht und daher immer wieder aufgeladen werden muss: "...dann versteht man auch, weshalb Computer heute immer heißer werden und daher eine aufwändige Kühlung mit Lüftern benötigen. Erstaunlich ist, was eine Computerspielfigur an Energie verbraucht, wenn wir damit online durch virtuelle Welten laufen um Monster zu jagen oder Rennwagen steuern."

An den folgenden drei Tagen bieten die Wissenschaftler der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik und der Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik den Jugendlichen die Möglichkeit, in 15 spannenden Projekten in Rostock und Warnemünde „winterliche“ Universitätsluft zu schnuppern. Antennenbau, Bildbearbeitung, Chip-Programmierung und die Untersuchung von Strömungsverhältnissen in einem offenen Kanal sind nur einige Themen, die dann in den Laboren und Werkstätten bearbeitet werden. Wer ganz konkrete Fragen zum Campusleben hat, der ist bei den Angeboten der studentischen Fachschaften gut aufgehoben. Unter dem Motto „Studienalltag hautnah“ gibt es z.B. am Donnerstag eine interessante Führung über den Südstadt-Campus. Die Jugendlichen erfahren dann auch, was ein Student macht, wenn er gerade nicht in einem Hörsaal oder Labor sitzt.

Das komplette Programm und weitere Details sind nachzulesen unter:

<http://www.e-technik.uni-rostock.de/daisi/>.

Es sind zur Teilnahme keine besonderen Vorkenntnisse notwendig. Die Teilnahme ist kostenlos! Eine Anmeldung ist nur für die Projekte von Dienstag bis Donnerstag erforderlich.

Kontakt:

Universität Rostock
Fakultät für Maschinenbau und
Schiffstechnik
Dipl.-Ing. Monika Nitz
Telefon: 0381 / 498 9004

Fakultät für Informatik und
Elektrotechnik
Dipl.-Ing. Birgit Krumpholz
Telefon: 0381 / 498 7268